

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER: 3.3

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen, JM/068/ IX	
Sitzung am	: 05.09.2007	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:30	Sitzungsende : 20:11

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:		
Vorsitzende/r	: gez.	Holger-W. Hagemann
Schriftführer/in	: gez.	Carola Meißner

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 05.09.2007

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Hagemann, Holger-W.

Teilnehmer

Algier, Ute	
Claßen, Tobias	
Ehrenfort, Renate	
Gutzeit, Dagmar	
Kühl, Mascha	für Herrn Krebber
Murmann, Joachim	
Oehme, Kathrin	als Gast bis 20.07 Uhr
Paschen, Charlotte	
Röll, Ingbert	
Schulz, Joachim	
Vorpahl, Doris	für Frau Fedrowitz
Wochnowski, Karlfried	

Verwaltung

Bertram, Jan-Peter	Amt 42
Fischer, Nina	Amt 68
Freter, Harald Dr.	Erster Stadtrat
Gattermann, Sabine	Amt 42
Meißner, Carola	Protokoll
Rickers, Holger	Amt 68

sonstige

Bialojan, Bernd	als Gast
Krogmann, Marlis	als Gast

Entschuldigt fehlten

Katrin Fedrowitz
Helmuth Krebber

**VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 05.09.2007

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde

TOP 4 : B 07/0321

Sprachförderung

TOP 5 : B 07/0302

Sozialstaffelrichtlinien

TOP 6 : B 07/0305

Haushalt 2008/2009

Stellenplan und Teilbudget des Amtes für Schule, Sport und Kindertagesstätten

TOP 7 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 7.1 :

Finanzierung des Ausbaus der Kleinkindbetreuung

TOP 7.2 :

Knirpsenparadies Norderstedt

TOP 7.3 :

Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Norderstedt e.V.

TOP 7.4 :

Tennisclub Friedrichsgabe

- Antrag auf Investitionskostenzuschuss -

TOP 7.5 :

Offene Ganztagschule Schulzentrum-Nord

TOP 7.6 :

Offene Ganztagschule Gymnasium Harksheide

**TOP 7.7 :
Arbeitsgruppe Schulwegsicherung**

**TOP 7.8 :
Jugend im Kreistag**

**TOP 7.9 :
Offene Ganztagschule Realschule Harksheide**

**TOP
7.10:
Schwimmunterricht an Norderstedter Schulen**

**TOP
7.11:
Informationsveranstaltung zum neuen Schulsystem**

**TOP
7.12:
Jubiläum Gymnasium Harksheide**

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 8 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 05.09.2007

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hagemann eröffnet die 68. Sitzung des Ausschusses für junge Menschen, begrüßt die anwesenden Gäste sowie die Verwaltungsmitarbeiter und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 12 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Der Ausschuss für junge Menschen beschließt einvernehmlich, den TOP 8 als nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt zu behandeln.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Zunächst verweist Herr Hagemann auf schriftliche Anfragen von Frau Schmieder, Rembrandtweg 24, Norderstedt.
Die Fragen werden verlesen und von Frau Gattermann für die Verwaltung wie folgt beantwortet:

Fragen zur Ausschusssitzung f.JM am 5.9.07,
zu TOP 5 Sozialstaffelrichtlinie

Ist die in § 2 beschriebenen Reihenfolge der Kinder so zu verstehen, dass Kind 1 das Erstgeborene, Kind 2 das entsprechend später Geborene usw. ist?
Würde das für Norderstedt eine Umwandlung der Reihenfolge im Verhältnis zu geltenden Regelung bedeuten?

Frau Gattermann erklärt dass die Regelung, das erst geborene Kind in der Reihenfolge als erstes Kind zu behandeln, keine Veränderung zur geltenden Regelung darstellt. Auch der Kreis handhabt dies so.

Frage:

Zu TOP 6 an die Verwaltung

Hier zu ANLAGE 5 / 2. Fachbereichsbudget KRE 9100 Kindertagesstätten

- a. Zum letzten Halbsatz des ersten Absatzes „Veränderungen ... sowie der Beschluss vom 18.04.07 zur Freistellung der Leitungskräfte eingeflossen.“

Ich verstehe diese Aussage so, dass hier eine Kürzung für die Freistellung der Leitungskräfte vorgenommen wird.

Im Beschluss ist formuliert, dass zur Umsetzung des Bildungsauftrages vorhandenes Mitarbeiterpotential umgewidmet wird, welches dann am Kinde/ in der Kita verbleibt. Dieses trifft, da es sich um ein Beschlusspaket handelt, auch auf die Freistellung der Leitungskräfte zu und hätte bei entsprechender Umsetzung m.E. keine monetären Auswirkungen.

Frau Gattermann antwortet, dass die Regelung für eine Einrichtung zu mehr Freistellungsstunden für die Leitung führen würde. Dies ist in den Haushalt eingeflossen.

- b. Zu Absatz 2, den Folgen des selben Kita-Beschlusses in Form von Einnahmeausfällen und der Erstattung von Gebühren bei Schließzeiten.

Grundsätzlich kann ich nachvollziehen, dass ein Satzungsänderungsverfahren erst Auswirkungen ab dem 1.8.2009 mit sich bringen würde. Entsprechend wären 5/12 des Jahresbetrage erst ab 2009 anzusetzen.

Die ganzjährige Basis der Berechnung kann ich jedoch nicht nachvollziehen, da die Zahlen im Widerspruch zu den verschiedenen Angaben der Verwaltung in den Beschlussvorlagen stehen. An dieser Stelle möchte ich an meine Ausführungen im Rahmen der letzten Einwohnerfragestunde erinnern, in der ich Folgekosten i.H. von mind. 1,9 Mio pro Jahr ermittelt habe (die meisten Angaben dazu habe ich aus unterschiedlichen Aussagen der Verwaltung herausgearbeitet). Hier bitte ich um eine Erklärung für die auffällige Differenz, zu mal potentielle Einnahme-Ausfällen aus der Kreiserstattung zur Sozialstaffel in meine Berechnung noch gar nicht eingeflossen sind.

Frau Gattermann antwortet, dass die Berechnungen der Verwaltung der Beschlusslage vom 18.04.07 des AfjM und nicht der aktuellen Diskussion im Ausschuss entsprechen. Da der Beschluss ausgesetzt ist, konnte die Verwaltung keine Korrekturen vornehmen.

Anschließend werden folgende weitere Fragen von Frau Schmieder an die Fraktionen verlesen.

THEMA KITA-GUTSCHEINSYSTEM

- 1. Welche Defizite/ Missstände/ Kritik am bestehenden Betreuungs- und Vergütungssystem sind Auslöser für die Prüfung/ Einführung eines Gutscheinsystems in Norderstedt?**

- u n d / o d e r -

2. Mit welcher Zielsetzung soll ein Kita-Gutscheinsystem in Norderstedt geprüft bzw. eventuell eingeführt werden bzw. was versprechend sich die Fraktionen von einem solchen System?

Zur Klarstellung meiner Fragerichtung hier denkbare Antwortbeispiele:

- Monetäre Ziele, z.b. Haushaltseinsparungen in diesem Bereich?
- Flexibleres Betreuungsangebot?
- Pädagogische Ziele, z.b. Qualitätsanhebung, Umsetzung des Bildungsauftrages?

Die Vertreter/-innen der Fraktionen antworten direkt.

Herr Miro Berbig, Norderstedt, fragt an, ob die Anzahl der von Hartz IV lebenden Kindern- und Jugendlichen innerhalb der Verwaltung bekannt sei.

Herr Dr. Freter antwortet dahingehend, dass keine diesbezüglichen Zahlen bekannt seien, aber versucht wird, diese bei der Agentur für Arbeit zu erlangen. Informationen hierüber werden anschließend auch den Fraktionen in Aussicht gestellt; im Übrigen wird auf den Jugendhilfeausschuss der Stadt Norderstedt verwiesen, der am 20.09.2007 tagen wird.

**TOP 4: B 07/0321
Sprachförderung**

Herr Hagemann verweist auf die vorliegende Vorlage. Es ergeben sich keine Fragen seitens der Ausschussmitglieder.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für junge Menschen nimmt die Ausführung zur Sprachförderung zur Kenntnis.

Die Unabweisbarkeit der außerplanmäßigen Ausgabe für die Sprachförderung wird festgestellt, da der bereits vereinnahmte Zuschuss des Landes an die entsprechenden Kindertageseinrichtungen verteilt werden muss.

Die Stadtvertretung wird gebeten, eine außerplanmäßige Ausgabe für die Sprachförderung in Höhe von 98.000 € bereitzustellen. Die Deckung dieser außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch die entsprechende Einnahme des Kreises Segeberg für die Sprachförderung in Höhe von 98.000 € auf der Haushaltsstelle 4640.17100 - Zuweisungen des Landes für Personalkosten - .

Abstimmungsergebnis: bei 12 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 5: B 07/0302
Sozialstaffelrichtlinien

Nach kurzer Diskussion wird gemäß Beschlussvorschlag der Verwaltung abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für junge Menschen empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss:

Die Stadt Norderstedt übernimmt ebenfalls bereits ab dem 3. Kind die vollen Kosten, d.h. 100 % des Regelkostenbeitrages.

Die §§ 2 und 5 der Richtlinien zur Bildung einer Sozialstaffel nach § 10 der Satzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Norderstedt für die Ermäßigung der Regelgebühren werden in der Fassung der Anlage 1 rückwirkend zum 01.08.2007 beschlossen.

Abstimmungsergebnis: bei 12 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 6: B 07/0305
Haushalt 2008/2009
Stellenplan und Teilbudget des Amtes für Schule, Sport und Kindertagesstätten

Herr Hagemann führt in die Vorlage ein und macht darauf aufmerksam, dass die Klausurtagungen der Fraktionen alle erst zeitlich nach der geplanten 2. Lesung der Haushaltsvorlage am 19.09.2007 stattfinden werden. Insofern schlägt Herr Hagemann vor, die Beschlussfassung zur Vorlage B 07/0305 zu vertagen und diese in einer Sondersitzung am 10.10.2007 erneut auf die Tagesordnung zu setzen.

Frau Gattermann macht darauf aufmerksam, dass die Fachämter laut Terminplan der Kämmerei die Ergebnisse aus den Fachausschussberatungen bis zum 28.09.2007 weiterleiten sollen, damit entsprechende Änderungen fristgerecht eingearbeitet werden können.

Herr Hagemann wird das zeitliche Vorgehen mit der Kämmerei klären.

Redaktionelle Anmerkung: Laut Aussage der Kämmerei vom 06.09.2007 ist eine Sondersitzung des AfjM am 10.10.2007 zur Beschlussfassung des Haushaltes 2008/2009 möglich.

Anschließend schlägt Herr Hagemann vor, die Vorlage chronologisch durchzugehen und im Bedarfsfall entstehende Fragen zu klären.

Herr Hagemann ruft die einzelnen Seiten der Vorlag B 07/0305 der Reihe nach auf.

Es werden verschiedenste Fragen seitens der Verwaltung beantwortet.

Insbesondere werden im weiteren Verlauf folgende wesentliche Anmerkungen gemacht bzw. Aufträge an die Verwaltung erteilt:

- zu Seite 3 letzter Absatz der Vorlage selbst: Der Ausschuss für junge Menschen bittet darum, eine Liste zu den nicht in den Entwurf aufgenommenen, aber im Ausschuss behandelten Maßnahmen zu erstellen. Diese Liste wird dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt und wunschgemäß um die voraussichtlichen Kosten eines möglichen Turnhallenneubaus an der GHS Friedrichsgabe ergänzt.
- zu Seite 32: Herr Wochnowski bittet um eine Aufstellung darüber, was sich im Einzelnen hinter der Zuschusshaushaltsstelle 5500.987000 i.H.v. 400.000 € verbirgt (s. Anlage 2).
- zu Seite 90: Herr Wochnowski bittet um Klärung wo genau sich bei der Haushaltsstelle 230100.950200 der behindertengerechte Zugang am Copernicus-Gymnasium befindet.
- zu Seite 100: Auf Nachfrage von Herrn Wochnowski verweist Herr Bertram auf mögliche Haushaltsänderungen in Bereich der Schülerbeförderungskosten. Hierzu wird dem Ausschuss in seiner Sitzung am 19.09.2007 eine Vorlage vorgelegt.
- zum Investitionsprogramm ab Seite 108: Herr Claßen verweist auf das bestehende IVP zum Grundhaushalt 2006/2007 und weist auf darauf hin, dass diverse Maßnahmen nicht in den Entwurf für die Jahre 2008/2009 geflossen sind, sondern weiter geschoben wurden.
- zu Seite 161: Herr Claßen bittet um Klärung bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses für junge Menschen, warum die Mittel für die Umgestaltung des naturnahen Schulhofes HS Falkenberg (HHST 213030.960100) erst nach der Landesgartenschau im Jahr 2012 eingestellt worden sind.
- zu sämtlichen Baumaßnahmen ab Seite 155: Herr Wochnowski und Herr Hagemann bitten um eine Liste des Amtes 68, aus der alle verwaltungsseitig beantragte Maßnahmen ersichtlich sind und die ausweist, welche neu beantragten Maßnahmen (hellgrau hinterlegt) aus fachlicher Sicht vorgezogen werden sollten.

Abschließend wird die Beschlussfassung zur Vorlage B07/0305 einvernehmlich vertagt und dieser Tagesordnungspunkt verlassen.

TOP 7: Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 7.1: Finanzierung des Ausbaus der Kleinkindbetreuung

Herr Dr. Freter berichtet von der erzielten Einigung zwischen Bund und Ländern zur zukünftigen Finanzierung des Ausbaus der Kleinkindbetreuung und gibt ein Schreiben des Städteverbandes Schleswig-Holstein als Anlage 3 zu Protokoll.

**TOP 7.2:
Knirpsenparadies Norderstedt**

Herr Dr. Freter berichtet über das Angebot des Norderstedter Knirpsenparadieses (Anlage 4) für verschiedene Betreuungsformen an die Stadt Norderstedt.

Herr Dr. Freter regt an, dass der Ausschuss für junge Menschen in einer seiner Sitzungen im November vor Ort tagen sollte, um konkrete Einzelheiten zu möglichen Betreuungsformen bzw. Ausgestaltung einer evtl. zukünftigen Trägerschaft besprechen zu können.

**TOP 7.3:
Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Norderstedt e.V.**

Frau Gattermann berichtet, dass der Verein eine zusätzliche Krippengruppe im Waldorf-Kindergarten einrichten möchte und ein entsprechender Antrag hierfür am 23.07.07 bei der Verwaltung eingegangen ist.

Aufgrund der späten Beantragung konnte der Antrag nicht bei der Haushaltsaufstellung 2008/2009 berücksichtigt werden.

Herr Hagemann bittet die Verwaltung zur Sitzung des AfjM am 19.09.07 eine entsprechende Beschlussvorlage vorzulegen und Vertreter/innen des Vereins einzuladen.

**TOP 7.4:
Tennisclub Friedrichsgabe
- Antrag auf Investitionskostenzuschuss -**

Frau Gattermann berichtet von einem verspäteten Antrag des Tennisclubs Friedrichsgabe auf Investitionskostenzuschussgewährung für das Jahr 2009 i.H.v. ca. 63.000 € (Anteil der Stadt). Laut Angaben des Vereins sind Dach und Hallenbeleuchtung, sowie die Heizungsanlage mit Warmwasserbereitung zu erneuern.

Herr Hagemann bittet die Verwaltung, für die Sitzung am 19.09.2007 eine Beschlussvorlage zu erarbeiten.

**TOP 7.5:
Offene Ganztagschule Schulzentrum-Nord**

Herr Bertram berichtet, dass die Förderung der Baumaßnahme Anbau Offene Ganztagschule Schulzentrum-Nord mit einem vom Land in Aussicht gestellten Förderbetrag in Höhe von 499.500 € per Schreiben des Schulamtes des Kreises Segeberg vom 28.08.2007 (Anlage 5) in vollem Umfang in das Förderprogramm 2008 übernommen wird.

Die Maßnahme war ursprünglich in das Förderprogramm des Landes für 2007 aufgenommen worden.

Da eine Realisierung bzw. Fertigstellung jedoch erst im Jahr 2008 erfolgt, kann eine Förderung auch nur aus den Mitteln dieses Programmjahres erfolgen.

**TOP 7.6:
Offene Ganztagschule Gymnasium Harksheide**

Herr Bertram berichtet, dass laut Schreiben des Schulamtes des Kreises Segeberg vom 27.08.2007 (Anlage 6) die Maßnahme Umbau und Einrichtung Küche Offene Ganztagschule Gymnasium Harksheide in das Förderprogramm des Landes für 2007 aufgenommen worden ist.

Ausgehend von einem Kostenvolumen in Höhe von 90.000 € erfolgt eine Förderung in Höhe von 45% = 40.500 €.

**TOP 7.7:
Arbeitsgruppe Schulwegsicherung**

Das Protokoll der Sitzung der Arbeitsgruppe Schulwegsicherung vom 18.07.2007 wird als Anlage 7 beigefügt.

Außerdem berichtet Herr Bertram über die Ausstellung zu diesem Thema im Herold-Center vom 30.08. – 01.09.2007. Die Resonanz war sehr positiv.

**TOP 7.8:
Jugend im Kreistag**

Herr Bertram berichtet über ein Schreiben des Kreises Segeberg vom 25.07.2007 (Anlage 8), in dem die Ergebnisse eines im Februar 2007 durchgeführten Workshops der Aktion „Jugend im Kreistag“ zum Thema „Neues Schulgesetz“ vorgeschlagen werden.

**TOP 7.9:
Offene Ganztagschule Realschule Harksheide**

Herr Bertram berichtet von der Genehmigung der Realschule Harksheide als Offene Ganztagschule (Anlage 9).

20.07 Uhr: Frau Oehme verlässt die Sitzung.

**TOP
7.10:
Schwimmunterricht an Norderstedter Schulen**

Herr Claßen gibt als Anlage 10 diverse Fragen zum Schwimmunterricht an Norderstedter Schulen zu Protokoll und bittet die Verwaltung um Beantwortung.

TOP

7.11:

Informationsveranstaltung zum neuen Schulsystem

Herr Röhl fragt nach dem Stand der Umsetzung des Beschlusses vom 04.07.2007 im Ausschuss für junge Menschen zu den gewünschten Informationsveranstaltungen für die Eltern der Norderstedter Schulkinder anlässlich der Novellierung des Schulgesetzes. Herr Dr. Freter bestätigt, dass in Kürze stadtteilbezogene Info-Abende mit Beteiligung der zuständigen Schulrätin stattfinden werden.

TOP

7.12:

Jubiläum Gymnasium Harksheide

Herr Hagemann bemängelt, dass der Ausschuss für junge Menschen nicht zu dem Festakt am 21.09.2007 anlässlich des 40-jährigen Jubiläums am Gymnasium Harksheide eingeladen wurde.